

Protokoll der Vollversammlung vom 25.11.2002

Ort: Mehrzweckraum Breiti III
Beginn: 20:00 Uhr
Anwesend: gemäss Präsenzliste

1. Begrüssung

- Allgemeine Begrüssung durch Caroline Hug, bisherige Leiterin der EmW.
- Durch den Schulleiter Richi Lang erhalten alle Anwesenden einen Überblick über das TAV-Projekt.
- Regina Keller richtet ebenfalls das Wort an das Plenum. Sie vertritt die Schulpflege an den Vollversammlungen. Ihr ist das Ressort „Schulentwicklung“ zugeteilt worden.

2. Was wollen wir?

Anni Weissberg und Karin Riediker wiederholen anhand von Beispielen die einzelnen Ziele der EmW und erklären den Elternvertretern noch einmal deren Aufgaben.

3. Themenpräsentation

Mit der Einladung an die Vollversammlung erhielten alle Elternvertreter grüne, gelbe und rote Zettel. Die Elternvertreter wurden gebeten, sich Gedanken über die aktuelle Schulsituation zu machen und die Zettel auszufüllen. Auf den grünen wurde aufgeschrieben, was einem gefällt an der Schule, auf den gelben, was man sich wünscht und auf den roten, was geändert werden sollte. Leo Steinberger erklärt, was mit den farbigen Zetteln geschehen ist. Die Zettel wurden vor der Vollversammlung nach Themenbereichen sortiert.

Es ergaben sich die folgenden möglichen Arbeitsgruppen:

- Auffällige Kinder
- Kommunikation und Information
- Anlässe, Projekte
- Gewalt, Erpressung, Mobbing
- Bereicherung des Schulerlebnisses
- Sicherheit und Regeln (Schulweg, Pausenplatz)

Zwei weitere Themen, die man in einer Arbeitsgruppe behandeln könnte, sind:

- Bauliches und Diverses
- Blockzeiten, Jokertage

3.1. Gruppenbildung

Alle Interessenten eines Themas erhalten einen Leitfaden zur Gruppenbildung und ein Arbeitsblatt, auf dem folgende Punkte auszufüllen sind:

- LeiterIn der Arbeitsgruppe
- Mitglieder
- Langfristige Ziele
- Ziele bis zur nächsten Vollversammlung
- Termine, nächste Sitzung

Die Arbeitsgruppen ziehen sich in die Räume, die ihnen zugeteilt sind, zurück und finden sich nach einer halben Stunde mit ausgefüllten Arbeitsblättern im Mehrzweckraum wieder ein. Es entstehen folgende Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe	Leitung	Sitzungsdatum
Auffällige Kinder	noch unbestimmt	8.1.2003
Kommunikation	A. Weissberg	13.1.2003
Projekte/Schulerlebnis	L. Steinberger	21.1.2003
Gewalt/Erpressung	K. Riediker	11.12.2002
Sicherheit/Regeln	Th. Widmer	Januar 2003
Blockzeiten/Jokertage	U. Schnyder	13.1.2003

Die Arbeitsgruppen „Bereicherung des Schulerlebnisses“ und „Anlässe/Projekte“ wurden „zusammengezogen“, da sich diese Themenbereiche weitgehend überschneiden.

4. Wahl des Vorstandes und der Präsidentin

4.1. Wahl des Vorstandes

Gisela Elsässer erläutert den Ablauf des Wahlverfahrens. Die Vorschläge werden auf dem Hellraumprojektor notiert und die Wahlzettel verteilt. Es wird schriftlich abgestimmt.

Einstimmig gewählt sind:

- Daniela Grolimund (AG „Auffällige Kinder“)
- Caroline Hug (AG „Blockzeiten/Jokertage“)
- Karin Riediker (AG „Gewalt/Erpressung“)
- Leo Steinberger (AG „Projekte/Schulerlebnis“)
- Anni Weissberg (AG „Kommunikation“)

4.2. Wahl der Präsidentin

Caroline Hug erklärt sich bereit, das Amt der Präsidentin zu übernehmen und wird einstimmig von allen Stimmberechtigten gewählt.

Leo Steinberger übernimmt das Amt des Aktuars.

5. Diverses

Der Termin für die nächste Vollversammlung wird auf den 7.4.2003 festgesetzt.

Ende der Sitzung um 22:00 Uhr

Greifensee, den 1.12.2002

Für das Protokoll: Karin Riediker